

## **Antrag**

**der Abg. Hans Dieter Scheerer u. a. FDP/DVP**

### **FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV in Baden-Württemberg**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. weshalb sie der Auffassung ist, die Auferlegung einer FFP2-Maskenpflicht im Öffentlichen Personennahverkehr und im regionalen Schienenverkehr obliege dem Bund;
2. wie sie es in diesem Zusammenhang bewertet, dass beispielsweise der Freistaat Bayern in § 2 Abs. 1 BayIfSMV eine entsprechende Verpflichtung bereits vorsieht sowie weitere Länder diesem Beispiel gefolgt sind;
3. weshalb sie gegenüber dem Bund nach entsprechenden Medieninformationen ankündigt, im Falle des entsprechenden dortigen Nichthandelns selbst eine FFP2-Maskenpflicht einzuführen, obwohl sie zuvor geäußert hat, hierzu nicht befugt zu sein;
4. wie sie das Infektionsrisiko in einem Museum, in dem sie das Tragen einer FFP2-Maske vorschreibt und das in der Regel eher mit erheblichen Abständen besucht wird, im Vergleich zu einem voll besetzten Bus, einer S-Bahn oder Zügen des regionalen Schienenverkehrs, in denen bloße medizinische Masken ausreichen, bewertet.

14.01.2022

Scheerer, Dr. Jung, Haag, Dr. Rülke, Bonath, Kern, Weinmann, Haußmann, Birnstock, Karrais,  
Dr. Schweickert, Trauschel, FDP/DVP

#### **Begründung**

Ein angemessener Gesundheitsschutz ist in Zeiten der Pandemie unerlässlich. Die Freien Demokraten sprechen sich seit langer Zeit für die verpflichtende Nutzung wirksamer FFP2-Masken aus. Es ist nicht ansatzweise nachvollziehbar, warum es beispielsweise in der Gastronomie eine 2G-Plus-Regelung mit Sperrstunde und sogar in eher sehr spärlich besuchten Museen eine FFP2-Maskenpflicht gibt, aber in den zu Stoßzeiten sehr dicht besetzten Verkehrsmitteln des ÖPNV und des regionalen Schienenverkehrs es ausreichend ist, eine zumeist schlecht sitzende bloße medizinische Maske zu tragen.